

Qualifikationsprofil:

Jahrgang
Nationalität
Fremdsprachen
Ausbildung
DV-Erfahrung seit
Zertifikate

FM

1951
Deutsch
Englisch, Französisch
Dipl. Informatiker (FH)
1977
MCP, MCP+Internet, MCSE,
IBM Certified Database Administrator for Linux, Unix
and Windows, Foundation Certificate in IT Service
Management (ITIL)

Technische Kenntnisse:

Hardware	s/390, iSeries (AS/400), pSeries (RS/6000), Sun, HP, Intel PC, SAN, NAS
Betriebssysteme	z/OS bzw OS/390, OS/400, AIX, Solaris, Linux, Windows Server, NetWare
Programmiersprachen	Shell, Cobol, C, REXX, Assembler, APL
Datenbanken	DB2, SQL, UDB, ORACLE, SQL-Server, Sybase, MySQL
Methoden/Werkzeuge	ADSM, TSM, HACMP, CICS, SNA, SAN, NAS, ITIL, LDAP, Active Directory
Standard-Software	SAP R/3 Basis, SAP PI., Lotus Domino, Steeb, Siebel, BEA

Tätigkeitsschwerpunkte:

Customization von Application und Database Servern, Migrationen, Performance, Backup/Recovery, Storage Systems, Netzwerk-Technologien, Integration

Branchenerfahrungen:

Bank
Finanzdienstleister
Automobil
DV-Dienstleister
Telekommunikation
Industrie
IT Industrie
Verlag
Softwarehaus
Transport

Praktische Tätigkeiten:

05/2010 – 02/2011

Informations-Technologie, Softwarehaus:

Informations-Technologie, Softwarehaus, Öffentlicher Dienst:

Aus Teilprojektleiter für den Betrieb wurden die Konzepte für Infrastruktur, Betrieb und Pflege erstellt. Mit dem RZ-Dienstleister wurde der Aufbau der verschiedenen Umgebungen architektonisch geplant, koordiniert und durchgeführt. In Bezug auf den technischen Betrieb erfolgte Beratung sowohl zum RZ Dienstleister wie auch zu den Entwicklungsprojekten. In Bezug auf den technischen und fachlichen Betrieb erfolgte eine Planung der Grobprozesse und Aufwände. Bei der Erstellung der Angebote für Unterstützung beim Aufbau der Supportorganisation und der Aus- und Weiterbildungsplanung der Mitarbeiter wurde unterstützt.

04/2010 – 08/2010

Informations-Technologie, Softwarehaus:

Beratung und Konzeption DB2 / Backup:

Der Kunde wurde bei allgemeinen Fragen zum Betrieb von DB2 unter den verschiedenen Plattformen beraten. Die Mitarbeiter wurden in Workshops im Umgang mit DB2 geschult. Installationen wurden gemeinsam durchgeführt. Ein allgemeines Backup/Restore Konzept (nicht nur für DB2) wurde erstellt.

03/2010 – 12/2010

Energiewirtschaft, Klagenfurt (Österreich):

Beratung DB2 Migration:

Beratung und Begleitung bei der Umstellung von SAP Datenbanken von z/OS zu Windows. Die Mitarbeiter des Kunden wurden in individuellen Workshops auf die Besonderheiten und Unterschiede bei DB2 LUW vorbereitet.

10/2009 – 07/2010

Bank:

Beratung Projektmanagement:

Für in Bankenprojekt wurde die Beratung für die Projektplanung und deren Visualisierung übernommen. Die Plandaten von ca. 20 Teilprojekten und 3 Hauptprojektphasen werden in vorgegebenen Excel Tabellen erfasst. Diese werden konsolidiert und abgestimmt. Die entsprechenden Ergebnisse werden mit Merlin und MS Projekt ausgewertet und dargestellt. Die Ergebnisse dienen der Projektsteuerung.

03/2009 – 10/2009

Unternehmensberatung:

Aufbau IT und Kommunikationsinfrastruktur für Dienstleistungsunternehmen:

Für eine Dienstleistungsgruppe wurde eine verteilte dezentrale IT und Kommunikationsinfrastruktur geplant und aufgebaut. Für die Sprachkommunikation wurde ein System auf Basis Sipgate/team aufgebaut. Als Groupware und Collaboration System ist Zimbra das Leitsystem. Hieran angeschlossen sind Windows Clients mit Outlook, Mac Systeme sowie Smartphones Blackberry und iPhone. Zur Datenverwaltung (ECM) wird Alfresco eingesetzt. Als Contentmanagement (CMS) wird Drupal verwendet. Die Systeme laufen unter Linux KVM (Virtualisierung). Mit Lexware Steueroffice auf Windows Server 2008 und Terminalservices werden die betriebswirtschaftlichen Anwendungen betrieben. Dazu kommen noch Schutzsysteme wie Firewall, Antivirus und Antispam.

10/2008 – 02/2009

Finanzdienstleistungen:

Beratung bei Serviceumzug Schwerpunkt DB2:

Ein Servicebetreiber wurde bei der Übernahme der Services von einem anderen Provider beraten. Der Schwerpunkt lag bei der Integration von DB2. Im Einzelnen umfasste das Projekt

- Aufsetzen und Test von hochverfügbaren DB2 Servern
- Einbindung der DB2 Systeme in das Monitoring von CA Spectrum
- Sicherstellung der DB2 Sicherung mit Atempo Time Navigator

01/2008 – 12/2008

Automobil:

Service manager Infrastructure Services:

Single Point of Contact des Auftragnehmers beim Kunden mit Verantwortung für

- Administration
- Management,
- Reporting

Abstimmung mit dem Kunden und die Ausführung der Tätigkeiten gemäß der Vertragsbedingungen
Terminplanung, Zuweisung von Aufgaben und Überprüfung der täglichen Arbeiten des Support-Personals Durchführung der Qualitätssicherung bei erreichten Prozess-Standards Erkennen von Optimierungs- und Standardisierungspotential sowie Einleitung geeigneter Maßnahmen in Abstimmung mit dem Team und dem Kunden Steuerung von Eskalationen Krisenmanagement bei Großstörungen Personalauswahl und Personaleinsatzsteuerung im Einklang mit den vertraglichen und betrieblichen Anforderungen technische und personelle Teamleitung der interkulturell gemischten virtuellen Teams (40 MA). Betriebswirtschaftliche Verantwortung für das Leistungsfeld

11/2007 – 12/2007

Finanzdienstleistungen:

Beratung Auswahl SAN/NAS:

Der Kunde wurde bei der Erstellung des Pflichtenhefts zur Ausschreibung neuer NAS/SAN Systeme beraten.

- Istaufnahme
- Erstellung Soll-Konzept- Erstellung Auswahlkriterien
- Erstellung Abnahmekriterien

08/2007 – 10/2007

Bank:

Einführung einer elektronischen Akte:

In einem Projekt zur Erstellung einer Studie über die Einführung einer elektronischen Akte wurde die Rolle des technischen Architekten übernommen. Die Aufgaben umfasste die Erhebung und Dokumentation des technischen Ist-Zustandes, die Umsetzung der fachlichen Anforderungen in ein technisches Konzept und die entsprechenden Wirtschaftlichkeitsberechnungen.

04/2007 – 06/2007

Rechenzentrum für Finanzinstitute, Innsbruck (Österreich):

Unterstützung bei der Migration eines DB2 Informationssystems von DB2 for z/OS nach DB2 for Linux auf einem HP Cluster in Zusammenarbeit mit dem Hardware Hersteller:

- Backup/Restore: Integration ein TSM-Lösung
- Hochverfügbarkeit: Auswahl möglicher Lösungen, Bewertung und Implementierung
- Autorisierung/Authentifizierung: Einsatz von LDAP mit Anpassungen, Berücksichtigung der CA-Security Solution auf z/OS.
- Kostenverteilung: Accounting von Rechnerleistung
- Zugriffsbeschränkung: Limitierung der Endbenutzer-Leistungsverbrauchs durch Übertragung von Funktionalität des RLF auf z/OS (Resource Limit Facility) auf DB2 Linux, z.B. durch DB2 Governor, Query Patroller u.a.

Technologie: DB2 for z/OS, DB2 for Linux, TSM, LDAP, RLF, DB2 Governor, DB2 Query Patroller, Linux, z/OS, HP Cluster Lösung

01/2007 – 03/2007

Dienstleistungen:

Eine Beratungssozietät wurde bei der Auswahl einer freien Groupware-Lösung beraten und die Implementierung durchgeführt.

Untersucht wurden die Lösungen eGroupware, Scalix und Zimbra.

Als Lösung ausgewählt und implementiert wurde Scalix ergänzt durch eGroupware.

12/2006

Industrie:

Planung und Umstellung von realen Servern auf virtuelle Server unter VMware Infrastructure 3 im Bezug auf Tivoli Storage Manager beraten. Zur Planung der Umstellung wurde ein Workshop durchgeführt. Die eigentliche Umstellung wurde als Training on the Job durchgeführt. Hierbei wurde der TSM Server unter Windows Server 2003 R3 installiert und Implementiert. Die Daten des alten Servers wurden auf den neuen TSM Server mit der export/import Funktion übernommen.

Auf den virtuellen Servern wurden die entsprechenden TSM Clients für Domino, MS-SQL und NetWare installiert und implementiert.

Technologie: VMware Infrastructure 3, Tivoli Storage Manager 5.3.4, Windows Server 2003 R2, NetWare, Domino

02/2006 - 10/2006

Versicherung:

Strategische IT Technologieberatung:

Bei einem Versicherungsunternehmen wurden verschiedene Projekte unterstützt.

- § Technische Projektleitung SAP Einführung ASP
- § Erstellung Architektursetzung DBMS
- § Erstellung der Auswahlkriterien für den Einsatz von VMware Infrastructure
- § Datenbanktechnische Beratung bei der IBM Content Manager Migration
- § Technische Beratung bei der Implementierung des Konfigurationsmanagementsystems AixBOMS

Technologie: DB2; IBM Content Manager; AIX; SLES9, Websphere Information Integrator, Oracle, AixBOMS (CMDDB), VMware Infrastructure

01/2006

Industrie:

Einbindung von SAMBA3 auf Solaris in eine Windows Server 2003 ADS.

Technologie: Solaris, Samba3, LDAP, Kerberos, Windows Server 2003, ADS

10/2005 - 12/2005

Dienstleistungen:

Die Mitarbeiter eines Outsourcing Unternehmens werden im Umgang mit DB2 UDB in Zusammenspiel mit verschiedenen SAP R/3 Versionen „ge-coached“. Besonders im Zusammenspiel mit TSM für Backup und Recovery.

Technologie: AIX 5.3, DB2 8.2, TSM 5.3, SAP R/3

03/2005 - 07/2005

Versicherung:

Im Rahmen einer Systemumstellung von SAP Anwendungen unter AIX und z/OS auf Solaris 9 und

DB2 UDB 8.2 wurde Systemtechnische Unterstützung geleistet.

- § Beratung im Umgang mit DB2 UDB 8.2 Solaris
- § Beratung bei der Erstellung der Klone Prozesse
- § Beratung bei der systemtechnischen Implementierung von SAP und DB2

Technologie: SUN Fire 69K, SUN StorEdge 9970, Solaris 9, DB2 8.2, SAP Klassic und Portal

02/2005 - 05/2005

Versicherung:

Im Rahmen einer Releaseumstellung Swift wurde das Solaris System auf Version 9 upgedatet. Zusätzlich wurde der Solaris Volume Manager eingesetzt. Die Tätigkeit umfasste:

- § Einrichten des JumpStart Servers für den Upgrade auf Solaris 9
- § Coaching der internen Mitarbeiter im Umgang mit Solaris 9 und SVM
- § Upgrade von Entwicklungs- und Produktivsystem auf Solaris 9
- § Einrichten von IBM sdd Treibern für den Zugriff auf die IBM ESS Speichersysteme
- § Einrichten der auf IBM ESS gespeicherten Datenbereiche mit Solaris Volume Manager.
- § Unterstützung des Swift Systemupgrades.
- § Erstellen der Betriebsdokumentation für das Betrieberteam

Technologie: SUN Fire 68K, IBM ESS, Solaris 9, Solaris Volume Manager, Veritas Cluster, IBM sdd, Swift

07/2004 – 12/2004

Dienstleitungen:

Im Rahmen eines Outsourcing Projekts Beratung bei der Integration von DB2 in den Betriebsablauf

- § Installation von DB2 im SUN Cluster 3.1 und Resource Groups
- § Coaching des Betrieberteams im Umgang mit DB2 aus Betriebssicht
- § Erstellen des Betriebskonzeptes sowie der Betriebsdokumentation für das Betrieberteam

Technologie: SUN Fire 15K, SUN Fire V240, SUN Store Edge 9970 Solaris, SUN Cluster 3.1, DB2 8.1, Siebel

Informationen zu weiteren, davor liegenden Projekten, gerne auf Anfrage!